

Mittelschule startet nach Sanierung ins digitale Zeitalter

Germaringen Im Zuge der Generalsanierung wurde auch die digitale Ausstattung der Mittelschule in Germaringen auf den neuesten Stand gebracht. Knapp 160 000 Euro erhält der Schulverband Germaringen dafür aus dem Digitalpakt Schule der Bundesregierung. Pandemiebedingt habe der Bund den Digitalpakt auf 6,5 Milliarden Euro erweitert, damit Schulen unbürokratisch Laptops und Tablets beschaffen konnten, erklärte der Allgäuer Bundestagsabgeordnete Stephan Stracke (CSU). Der für die IT zuständige Pädagoge Peter Brücher betonte, dass einige Neuanschaffungen ohne den Pakt nicht gewesen wären. Statt eines stationär eingerichteten PC pro Klassenzimmer hat nun jede Lehrkraft einen eigenen Laptop. Zudem verfügt die Schule jetzt über zahlreiche Leihlaptops für Schülerinnen und Schüler sowie 32 Tablet-PC. Dank eines neuen Servers verfügt jedes Klassenzimmer über WLAN mit getrennten Netzwerken für Schüler und Lehrer. (cj)